

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Jahreslosung für 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
Hesekiel 36,26

Monatspruch Mai:

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Kolosser 4,6

ANDACHT

Ich kann mich eigentlich nicht beklagen. Bei der vorbildlichen Freundlichkeit des Angestellten vergesse ich doch glatt, dass das, was er mir sagte, nicht so erfreulich ist. Die Kontoführungsgebühren steigen und Überweisungen sind zukünftig kostenpflichtig. Aber bei so viel Freundlichkeit des Bankangestellten vergesse ich glatt zu protestieren. Mitarbeiter von Krankenkassen und anderen Dienstleistern sind ebenso vorbildlich geschult. Da fühlt man sich selbst dann irgendwie gut, wenn man gerade einen Ablehnungsbescheid vermittelt bekommt. „Eure Rede sei allezeit freundlich!“ - als wäre der Kolosserbrief Teil der Mitarbeiterschulungen. Als sei unsere Welt mit oder ohne biblische Aufforderung so freundlich geworden. Ich kann mich eigentlich nicht beklagen. Ich würde mich ja auch nicht wohl fühlen, wenn man mich anranzt. Und doch, ich vermisse etwas in all der Nettigkeit.

Bei der Kirche sind die Menschen auch nett, zumindest sehr oft. Manche sprechen dich an, und begrüßen dich mit Handschlag. Die Sprache der Kirchenmenschen ist manchmal etwas bemüht, ab und an steif, oft aber auch einfach freundlich. Das ist gut. Gott sei Dank höre ich da aber nicht nur Nettigkeiten. Leid kann und darf hier auch beim Namen genannt werden. Das muss nicht ausgeblendet werden, nur damit sich alle wohl fühlen und mit dem „Service“ zufrieden sind. Wenn Versagen nicht nur pauschal angedeutet, sondern mit Erleben gefüllt wird, dann kommt etwas ganz Entscheidendes hinzu zu der Freundlichkeit, die wir allerorten finden. Dann kommen Ernsthaftigkeit, Ehrlichkeit und Klarheit ins Leben, oder wie es die Bibel sagt: Salz. Das tut gut und ist wichtig. Herzlich, offen empfangen zu werden und auch die ernstesten Dinge sagen und hören zu können, das ist eine gute Kombination. Denn ich brauche einen Ort, an dem die Dinge ausgesprochen werden können, die schon beim Aussprechen wehtun. Und ich brauche Menschen, die das auch aushalten. Denn das ermöglicht auch die Suche nach belastbarem Trost, der weiter trägt, als Nettigkeiten. Wo das geschieht erlebe ich unser Reden nicht nur als freundlich, sondern eben auch als gewürzt mit Salz. Wenn die anderen dabei freundlich mit mir umgehen, weiß ich das sehr zu schätzen und ehrliche Herzlichkeit tut mir gut.

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Porsch

Als Pfarrer stehen wir für Gespräche, Seelsorge, Hausabendmahl, Beichte und Krankenbesuch gern zur Verfügung. Eine telefonische Anmeldung ist empfehlenswert. Auch dann, wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, wieder in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten, oder wenn Sie Anschluss an die Kirchgemeinde suchen und Fragen haben, sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen.

Für die Gemeindebereiche Höckendorf und Königsbrück:

Ihr Pfr. Tobias Weisflog (Tel. 035795 396545)

Für die Gemeindebereiche Neukirch-Schmorkau u: Schwepnitz:

Ihr Pfr. Friedrich Porsch (Tel. 035797 70721)

Die Gottesdienste in unseren Kirchgemeinden

Gottesdienste können zu Tankstellen werden. Herzliche Einladung!

So steht es in der Bibel (im 2. Mose-Buch Kap. 20, V. 24, in dem Kapitel mit den Zehn Geboten): **An jedem Ort, wo ich meines Namens gedenken lasse, da will ich zu dir kommen und dich segnen.** Lassen Sie uns deshalb die Gottesdienste mitfeiern als besondere Zeiten unserer gemeinsamen Ehrfurcht und Dankbarkeit Gott gegenüber, als besondere Zeichen unserer Zusammengehörigkeit und unseres Bekenntnisses zu Jesus Christus. Er verbindet uns zu einer Gemeinde.

Gott will uns segnen wenn wir in seinem Namen zusammenkommen.

Sonnabend, 06. Mai,

Höckendorf: 19.30 Uhr Gemeindeabend mit Ulrich Weinhold („Hilfe für Brüder international“) in der Pfarrscheune. Wir nehmen Anteil am Bericht über bedrängte und verfolgte Christen.

Sonntag, 07. Mai, Jubilate

Königsbrück: 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Ulrich Weinhold von „Hilfe für Brüder international“, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Schmorkau: 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Porsch
Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden, Pfr. Porsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 14. Mai, Kantate

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Herr Kemter
Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst, Herr Kemter
Schwepnitz: 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Lego-Tage mit Posaunenchor, Pfr. Porsch
Kollekte: Kirchenmusik

Sonntag, 21. Mai, Rogate

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Gebet für die Gemeinde, Pfr. Giersch
Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Giersch
Cosel: 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Porsch
Neukirch: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Porsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 25. Mai, Himmelfahrt

Röhrsdorf: 10.00 Uhr Gemeinsamer Konzertgottesdienst aller vier Schwesterkirchgemeinden im Park in Röhrsdorf mit Liedermacher Daniel Chmell, anschl. Imbiss, Pfr. Weisflog und Pfr. Porsch
Kollekte: Weltmission

Sonntag, 28. Mai, Exaudi

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr.i.R. Nentwich
Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfr.i.R. Meyer
Schmorkau: 09.00 Uhr Gottesdienst, Herr Kemter
Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst, Herr Kemter
Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstsonntag, 04. Juni

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Gebet für die Gemeinde, Pfr. Weisflog
Königsbrück: 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Weisflog, Pfr. Mögel, Prof. Berthold
Neukirch: 10.30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Porsch
Schwepnitz: 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Porsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 05. Juni

Cosel: 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Schwesterkirchgemeinden mit Hl. Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

Veranstaltungsangebote aus den Kirchgemeinden

In unserer Welt ist vieles in Bewegung. Es gibt viele Nöte, Menschen sind auf der Flucht, es gibt auch eine zunehmende Glaubensverfolgung, besonders gegen Christen. Was ist los? Wir stellen uns der Thematik und haben bei uns einen Gast, Ulrich Weinhold.

Offener Abend mit ihm am **Sonnabend, 6. Mai, 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Höckendorf** (Nähe Gasthof Erbgericht)

Und am Sonntag, dem **7. Mai 2017, 10.00 Uhr mit ihm Gottesdienst in der Königsbrücker Hauptkirche**. Herzliche Einladung!



Ulrich Weinhold, Jahrgang 1972 ist gebürtiger Vogtländer und mit Anke verheiratet. Nach seiner Maurerlehre studierte er von 1993 – 1997 in Dresden Jura und arbeitete bis 2003 als Rechtsanwalt. Ulrich Weinhold begann seine Arbeit zunächst als Projektmanager bei Gottes Liebe weltweit mit mehrmonatigen Auslandsaufenthalten in Laos und im Kongo und der Koordination der Tsunamihilfe 2004. Seit 2006 ist er Gesamtleiter des Werkes, bestehend aus **Hilfe für Brüder, Christliche Fachkräfte und Co-Workers International**. Das christliche

Spendenwerk, der staatlich anerkannte Entwicklungsdienst und die Kurzzeit-Entsende-Plattform möchten den Bau der Gemeinde GOTTES weltweit fördern und das Elend, in welchem viele Menschen leben, lindern. (Hilfe für Brüder International e.V./ www.hfbf.org)

Konzertgottesdienst "Farbenfroh" mit Daniel Chmell
zu Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2017 im Park von Röhrsdorf
Beginn: 10.00 Uhr (anschl. Imbiss vom Grill)

Königsbrück



Unsere Homepage: www.kirchgemeinde-koenigsbrueck.de

Sie sind herzlich eingeladen:

- Bibelkreis: Montag, 15.05., 19.30 Uhr
Krabbelgruppe: mittwochs 09.30-10.30 Uhr im Gemeindesaal
(Infos bei Gesine Müller Tel. 0151 70176878)
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Pflegeheim (Am Schloßpark):
Mittwoch, 10.05., 10.00 Uhr
Seniorenachmittag der Kirchgemeinde (Badweg 13):
Mittwoch, 10.05., 14.00 Uhr
Gemeindechor: donnerstags 19.30 Uhr
(Gemeindesaal, Schloßstr. 28) - nicht am 25.05.
Kinderchor: freitags 16.15 Uhr
(Gemeindesaal, Schloßstr. 28)
- nicht am 12. + 26.05.
Jugendchor: freitags 17.00 Uhr
(Gemeindesaal, Schloßstr. 28)
- nicht am 12. + 26.05.
Junge Gemeinde: freitags 18.30 Uhr (Pfarrhaus, unterm Dach)
Posaunenchor: freitags 19.30 Uhr (Gemeindesaal, Schloßstr. 28)

Laußnitz (Kirchgemeindehaus an der Thälmannstraße):

- Erwachsenen-Treff 55plus: Mittwoch, 17.05., 14.00 Uhr
Bibelstunde: Freitag, 19.05., 16.00 Uhr
Kinderkreis: Sonnabend, 06.05., 14.30 Uhr

Kindertreff in Röhrsdorf (Kapelle):

Donnerstag, 04., 11.05. und 01.06., 17.00 Uhr

Kindertreff in Gräfenhain (ehemalige Schule):

Dienstag, 02.05., 16.30-17.30 Uhr

Christenlehre Pfarrhaus Königsbrück

1. bis 3. Klasse Donnerstag 15.00 Uhr
(ab 27.04. mit Hinführung zum Hl. Abendmahl)
4. bis 6. Klasse Donnerstag 16.00 Uhr
(ab 27.04. mit Hinführung zum Hl. Abendmahl)

Kirchgemeindehaus Laußnitz, Thälmannstraße

1. bis 3. Klasse Donnerstag 17.15 Uhr
(ab 27.04. mit Hinführung zum Hl. Abendmahl)

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe nach Königsbrück

Immer mittwochs von 9.30-10.30 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern von 0-2 Jahren in den Gemeindesaal (Schloßstr. 28) eingeladen. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, tanzen, uns austauschen, Kaffee trinken ... (Infos bei Gesine Müller Tel. 0151 70176878)

Gebetszeit für unsere Gemeinden, Kommunen und Welt:

Jeden Mittwoch mit dem Geläut 12.00 Uhr gibt es in unserer Haupt-

kirche eine gemeinsame Gebetsandacht. Dafür liegen die Faltblätter „Mittagsgebet“ bereit. Herzliche Einladung!

Die Hauptkirche ist tägl. geöffnet als Ort der Stille und Besinnung.

Mitteilung des Besuchsdienstes der Kirchgemeinde Königsbrück: Es zeigt sich oft, dass es gut ist, wenn wir vom Besuchsdienst unserer Kirchgemeinde (einschließlich unseres Pfarrers) erst einen oder mehrere Tage nach dem Geburtstag zu Besuch kommen. Denn dann ist mehr Zeit für ein Gespräch. Haben Sie bitte Verständnis für diese Praxis, wenn wir also meist nicht schon am Geburtstag selbst zu Ihnen kommen. Wir denken an Sie und kommen gern einige Tage später.

Information zur Jubelkonfirmation

Den Gemeindegottesdienst am 28. Mai 2017 wollen wir in besonderer Weise mit den Jubelkonfirmanden der Jahrgänge 1957, 1967 und 1992 feiern. Sofern wir Adressen hatten, wurden alle mit einem Brief eingeladen. Bitte geben Sie die Einladung auch weiter. Wir bitten um Anmeldung der Jubelkonfirmanden bis zum 18.05. im Pfarramt Königsbrück (Tel.: 035795/42536; e-mail: kg.koenigsbrueck@evlks.de).

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden: am Palmsonntag in der Hauptkirche Julia Gose aus Laußnitz, Nico Zimmermann aus Gräfenhain und die Geschwister Anton und Antonia Baumann aus Schmorkau

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Konfirmiert wurden: am Palmsonntag in der Hauptkirche Philipp Gerlitz, Maria Grünberg und Emilia Meißner aus Königsbrück, Nico Zimmermann aus Gräfenhain, Victoria Beyer, Julia Gose und Arwed Freund aus Laußnitz, Konrad Handrich aus Reichenau und Anton Baumann aus Schmorkau

Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.

Philipp 4,13

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

am 25.03. in der Hauptkirche Herr Richard Bernd Schütze und Frau Margot Ulrike Veronika geb. Apelt.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119,105

Aus diesem Leben abgerufen wurden:

am 27.02. Frau Anna Gerta Riemer geb. Meißner aus Laußnitz im Alter von 88 Jahren, am 07.03. Herr Willy Reinhard Günther aus Königsbrück im Alter von 89 Jahren, am 16.03. Frau Else Elisabeth Gärtner geb. Gaffron aus Gräfenhain im Alter von 89 Jahren, am 17.03. Frau Marianne Gertrud Mager geb. Dittrich aus Gräfenhain im Alter von 87 Jahren und am 06.04. Herr Reinhold Georg Heinz Philipp aus Königsbrück im Alter von 80 Jahren

Ich bin ein Gast auf Erden.

Psalm 119,19a

Ev.-Luth. Pfarramt Königsbrück, Schloßstr. 28, 01936 Königsbrück, Tel. 035795 42536, Fax: 369966; e-mail: kg.koenigsbrueck@evlks.de; Pfarrer Weisflog, Tel. 035795 396545; www.kirchgemeinde-koenigsbrueck.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und Freitag 14.00-17.00 Uhr

Bankverbindung für Friedhofsgebühren der Friedhöfe Königsbrück und Röhrsdorf:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE97 3506 0190 1610 4100 10, BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung der Kirchgemeinde Königsbrück für Kirchgeld und Spenden:

Volksbank Bautzen e.G. IBAN: DE65 8559 0000 0119 5000 28, BIC: GENODEF1BZV

Bankverbindung für Spenden an die Louisenstiftung:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE12 3506 0190 1600 0010 15, BIC: GENODED1DKD



Höckendorf

Die **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie wird in Höckendorf am Sonntag, 21.05.2017 nach dem Gottesdienst durchgeführt.

Was tut Dir gut, wenn es Dir schlecht geht?

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter...“. So oder so ähnlich beginnen oft Gespräche bei der Telefonseelsorge. Es rufen Menschen an, die keinen festen Boden mehr unter ihren Füßen spüren. Sie fühlen sich einsam, sind chronisch krank und suchen ein anonymes Gegenüber. Krisensituationen dulden keinen Aufschub und oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, sofort mit jemandem zu sprechen. Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann helfen, dass Anrufende in Krisen Wege finden. Im Gespräch erfahren sie menschliche Nähe, Zuwendung und bekommen neue Impulse. Zurzeit ermöglichen 380 qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die Telefonseelsorge rund um die Uhr besetzt ist. Fachlich und organisatorisch begleitet werden sie dabei von insgesamt 8 hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Ehrenamtlichen nehmen in jedem Jahr in 40.000 Dienststunden ca. 90.000 Anrufe entgegen. Dabei kommt es zum Teil zu sehr langen und schwierigen Gesprächen. Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr unterstützt die Diakonie Sachsen ihre nötige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung. Die Arbeit der Telefonseelsorgestellen der Diakonie in Chemnitz, Dresden, Oberlausitz Westsachsen, Leipzig und Vogtland ist ein wichtiges Angebot der Hilfe und Begleitung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit - damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben!

Sie sind herzlich eingeladen:

Diakoniekreis: Dienstag, 02.05., 14.00 Uhr (Pfarrscheune)
Posaunenchor: montags 19.30 Uhr
Frauenabend: Montag, 15.05., 19.30 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, 09.05. und 23.05., 19.30 Uhr (Pfarrscheune)
Hauskreis (Ältere): Mittwoch, 17.05., 19.30 Uhr (Informationen über Johanna Müller)
Männertreff: Mittwoch, 03.05., 17.05. und 31.05., 19.30 Uhr
Altenkreis: **Dienstag**, 09.05., 14.00 Uhr
Gemeindechor: donnerstags 19.30 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28) - nicht am 25.05.
Kinderchor: freitags 16.15 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28) - nicht am 12. + 26.05.
Jugendchor: freitags 17.00 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28) - nicht am 12. + 26.05.
Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr (kleine Pfarre)
Kindertreff: Sonnabend, 06.05. und 20.05., 10 – 12 Uhr mit Andreas Sixtus, für Kinder von 6 – 13 Jahren (Pfarrscheune)

Christenlehre im Pfarrhaus Höckendorf

1. bis 3. Klasse Mittwoch 15.15 Uhr
4. bis 6. Klasse Mittwoch 16.15 Uhr

Sammelstelle von Kleider- und Sachspenden für Rumänien

(bei Lydia Haase, Gartenstr. 8, Tel. 035795 45821). geöffnet am 04., 11. und 18. Mai sowie am 01., 08. und 15. Juni jeweils von 15-18 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Höckendorf, Pfarrgasse 2, 01936 Laußnitz OT Höckendorf, Tel. 035795 / 4 29 87; e-mail: kg.koenigsbrueck@evlks.de

Öffnungszeit: donnerstags 9.00-11.00 Uhr mit Frau Johanna Müller

Bankverbindung der Kirchgemeinde Höckendorf für Friedhofsgebühren, Kirchgeld und Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE82 3506 0190 1616 0900 18; BIC: GENODED1DKD



Neukirch-Schmorkau

Sie sind herzlich eingeladen:

Hauskreis: dienstags 19.30 Uhr (Infos bei Ehepaar Kemter, Tel. 035795 32416)
Bastelkreis: Dienstags nach Vereinbarung (Infos bei G. Schneider Tel. 035797 63011)
Klausenabend: Donnerstag, 11.05.; 19.30 Uhr

Gemeindechor: Klaus Schmorkau donnerstags 19.30 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28) - nicht am 25.05.
Treffpunkt Glaube: Donnerstag, 11.05.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Neukirch

Frauentag Schmorkau: Donnerstag, 04.05., 14.00 Uhr in der Klaus Schmorkau

Frauentag Neukirch: Freitag, 26.05., 14.00 Uhr Pfarrhaus Neukirch

Kinderchor: freitags 16.15 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28) - nicht am 12. + 26.05.

Jugendchor: freitags 17.00 Uhr (Königsbrück, Schloßstr. 28) - nicht am 12.+26.05.

Junge Gemeinde: freitags 17.30 Uhr Gemeindezentrum Schwepnitz
Mittwochsgespräch: 03.05.2017, 19.30 Uhr Pfarrhaus Schwepnitz - offener Gesprächskreis

Leid in unserer Gemeinde

Aus diesem Leben abgerufen wurden: am 10.02.2017 Frau Elsa Ruth Zeiler, geb. Lotzmann aus Schmorkau im Alter von 90 Jahren und am 08.03.2017 Frau Frieda Sieglinde Menschner, geb. Taupitz aus Neukirch im Alter von 82 Jahren

Information zur Jubelkonfirmation

Wir feiern Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 11.06.2017 in Schmorkau und am Sonntag, dem 18.06.2017 in Neukirch. Dazu laden wir ganz herzlich alle ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70 Jahren konfirmiert wurden. Für Zuarbeit bei der Adressenfindung sind wir sehr dankbar.

Ev.-Luth. Pfarramt Neukirch-Schmorkau und Schwepnitz, Pfarrgasse 8, 01936 Schwepnitz,

Öffnungszeiten im Pfarramtsbüro Schwepnitz für die Kirchgemeinden Neukirch-Schmorkau und Schwepnitz: dienstags von 9.00 - 12.00 u. von 15.00 - 18.00 Uhr sowie donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr, Tel. Pfarramt 035797 73583 oder Pfr. Porsch, Tel. 035797 70721, E-mail: kg.schwepnitz@evlks.de

Bankverbindung der Kirchgemeinde Neukirch-Schmorkau für Friedhofsgebühren, Kirchgeld und Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE45 3506 0190 1617 2700 10; BIC: GENODED1DKD

Mitteilungen aus den Kirchenvorständen

Die Sitzungen der Kirchenvorstände sind in Königsbrück am 02. Mai und in Höckendorf am 09. Mai, die Kirchenvorstände von Neukirch-Schmorkau und Schwepnitz treffen sich am 23. Mai in Neukirch. Wir sind dankbar, wenn für uns in unseren Gemeinden gebetet wird.

+++++ Kleines Lexikon - Was ist mit Himmelfahrt gemeint? +++++

Der Feiertag fällt immer - abhängig von Ostern - 40 Tage nach dem Osterfest auf einen Donnerstag. Diese Zeitspanne hat ihren Grund im biblischen Zeugnis (Apostelgeschichte 1): Den Aposteln zeigte er sich nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich Gottes. ... 'Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.' Und als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen. Es geht um den Abschied Jesu von der Erde, zurück zu Gott. Mit Himmel ist nicht zuerst der Himmel über uns gemeint, den wir mit dem Wetter in Verbindung bringen, sondern der Himmel Gottes, der Bereich, der unsere Vorstellung weit übersteigt. Die englische Sprache unterscheidet diese Himmel durch sky und heaven. Himmelfahrt ist kein Tag der Raumfahrt.

Man(n) kann gut auf der Erde unterwegs sein - nicht nur Männer nutzen diesen Tag gern für Ausflüge. Himmelfahrt möchte uns erinnern, dass unsere Lebensfahrt ein Ziel braucht. Christen glauben, dass ihr HERR, Jesus Christus, den Weg bereits vorausgegangen ist. Er ist am Ziel, er ist unser Ans-Ziel-Bringer und an jedem Tag uns nah. Keiner soll den Himmel vergessen. Himmelfahrt ist ein Hoffnungs - und Ermutigungsfest.

(Autor: Tobias Weisflog)

+++++